

JUNI, JULI, AUGUST 2011

MICHAELIS

Gemeindebrief der Michaelisgemeinde

Ev.-luth. Michaelisgemeinde
Kell-Hossee



*Armut
Arche
Akustik*

03	Anstoß	Der Himmel ist kein Ort
04	GlaubensRäume	Kleines „Kirchen ABC“
05	Wussten Sie schon?	Armut
06	KaufRäume	Weltstand - Schwerpunkt: Kakao
07	KaufRäume	Weltstand - Schoko-Quiz
08	GlaubensRäume	Kinder-Bibel-Woche
09	GlaubensRäume	Open-Air-Gottesdienst, Tiergottesdienst
10	Angebot	Michaelis auf einen Blick
12	KlangRäume	Konzert EightVoices
13	KlangRäume	Konzert Newa
14	KlangRäume	Gospelworkshop
15	KlangRäume	Der neue Kirchenchor
	Wussten sie schon?	100 Jahre Michaelis
16	ZeitRäume	Neues aus der Begegnungsstätte
18	ZeitRäume	Altenkreis, Goldene Konfirmation
19	WendePunkte	Unter Gottes Segen
20	Immer wieder sonntags	Gottesdienste

Gemeindebrief Nr. 167**Impressum**

Herausgeber: Ev.-Luth. Michaelis-Kirchengemeinde Kiel, Wulfsbrook 29,
24113 Kiel, T. 68 27 85, Fax 68 06 62, E-Mail: info@michaeliskirche-kiel.de.
Spendenkonto: Förde Sparkasse, Kto.-Nr. 583 310, BLZ 210 501 70
Druckgesellschaft mbH Joost & Saxen, Eckernförder Str. 239, 24119 Kronshagen
Redaktion: Christel Becker, Renate Dopheide, Annette Göder, Bettina Hansen,
Peter Leimbach (v. i. S. d. P.), Christine Schulze-Ziebarth.
Titelbild: Matthias Schlenzka
Erscheinungstermin von Nr. 168: 31.08.2011, Redaktionsschluss: 15.07.2011.
Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Artikel zu kürzen. Namentlich
gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Verfasser wieder.

Zeichenerklärung für die Gottesdienste:

Gottesdienst für Groß und Klein



Jugendgottesdienst



Besinnlicher Gottesdienst



Traditioneller Gottesdienst



Kindergottesdienst



Gottesdienst mit Abendmahl

Im Frühjahr häufen sich die christlichen Feiertage. Erst Ostern, dann Himmelfahrt und schließlich Pfingsten. Pfingsten ist die Geburtsstunde

der Kirche. Das ist zwar schwer zu verstehen, aber konkret und historisch sogar belegt, denn die Kirche gibt es schließlich. Ostern ist das älteste und höchste Fest des Christentums, da geschieht das Wunder der Auferstehung. Das ist schwer zu verstehen und eigentlich nur zu glauben.

Und dann Himmelfahrt. Spätestens seit der Raumfahrt eine unmögliche Begebenheit, oder? Wir haben ein Wort für zwei Dinge. Einmal den konkreten Himmel, der blau aussieht, an dem die Sonne scheint und die Wolken ziehen.

Andererseits die Beschreibung eines Paradieses. „Heaven is a wonderful place“ heißt es in einem Lied. Vielleicht auch wegen dieser Doppelbedeutung verorten wir den Himmel oben.

An Himmelfahrt feiern wir, dass Jesus in den Himmel gefahren ist. Diese Geschichte kommt am ausführlichsten in der Apostelgeschichte vor. Weder im Matthäusevangelium noch im Johannesevangelium und auch nicht in der ursprünglichen Fassung des Markusevangeliums



wird diese Geschichte erzählt. In den späteren letzten Versen des Markusevangeliums gibt es die Formulierung: „Jesus

wurde in den Himmel aufgenommen.“ Eine genaue Ortsbeschreibung ist das nicht. Eigentlich meint es „bei Gott sein“.

Wo aber ist der Ort, an dem Gott ist? In einem Kinderlied heißt es: „Weißt du, wo der Himmel ist, außen oder innen? Eine Hand breit rechts und links, du bist mitten drinnen. Nicht so tief verborgen, einen Sprung aus dir heraus, aus dem Haus der Sorgen. Nicht so hoch da oben, sag doch ja zu dir und mir, du bist aufgehoben.“

Menschen begegnen Gott an unterschiedlichen Orten, in der Kirche, in der Natur, in anderen Menschen. Immer hat es aber mit unserem Herzen zu tun.

Gottesbegegnung ist immer auch eine Berührung des Herzens.

Wenn es uns vor Freude umreißt, Trauer verwandelt, Schmerz gelindert, Mitgefühl geweckt wird, dann hat Gott die Finger im Spiel.

Dann ist ein Stück Himmel auf Erden.

Mehr Himmel auf Erden wünscht Ihnen/Euch

Pastorin Bettina Hansen

Danken kann man gar nicht genug, dafür am Leben zu sein, dafür Kopf, Hände und Füße bewegen zu können, dafür, von Gott geliebt zu sein. Eine dankbare Haltung führt zu der Haltung der **Demut**. Das ist ein altes Wort, das wenig benutzt wird. Oft wird es mit Schwäche gleichgesetzt. Genau betrachtet erfordert es eher ungläublich viel Mut, denn es bedarf viel Mutes nicht die Erste sein zu wollen, nicht die Beste sein zu wollen. Jesus sagte schon seinen Jüngern immer wieder: „Wer von euch über die anderen herrschen will, der wird euch dienen“. Und: „Die Ersten werden die Letzten sein“. Jedem Amt steht **Demut** gut, ob Klein oder Groß, ob Haupt- oder Ehrenamtlich ist dabei egal. Denn Jesus sagte: Der Menschensohn ist gekommen, um zu **dienen**. **David** war weniger demütig. Der in Bethlehem Geborene besiegte Goliath, den Riesen, mit einer Steinschleuder, zog mit einer Räuberbande umher, wurde König, beging Ehebruch mit Batseba, kämpfte in vielen Schlachten, hatte drei Frauen und 6 Söhne. Jesus stammt aus dem Hause Davids über Joseph, darauf wird immer hingewiesen. Das ist erstaunlich bei dieser Biographie, soll aber Jesu königliche Abstammung untermauern. Weniger bekannt ist **Daniel**. Einerseits

Weiser der Urzeit, in einem Atemzug genannt mit Noah und Hiob. Andererseits ist ihm ein Buch in der Bibel gewidmet. Das Buch Daniel. Es ist nach Jesaja, Jeremia und Ezechiel das vierte große Prophetenbuch und gleichzeitig das jüngste Buch der hebräischen Bibel, denn es entstand ca.

164 vor Christus. **Daniel** bedeutet übersetzt: „Gott richtet“. Er hat viele Visionen und wird vom Erzengel Michael aus der Löwengrube gerettet. Michael kämpft auch mit dem **Drachen** und siegt nicht. Offb.12,7.8. Alt-griechisch heißt **Drache** „drakon“ (Schlange, der starr Blickende). Es ist ein Mischwesen aus Reptil, Vogel und Raubtier, beflügelt, mit Löwenpranken oder Adlerklauen. Ein Sinnbild des Chaos, ein Gott- und menschenfeindliches Ungeheuer. Der Engel, nach dem unsere Kirche ihren Namen hat, hält also dauerhaft den **Drachen** in Schach. Das Chaos ist eben aus der Welt nicht zu entfernen, nur einzugrenzen. Auch wir Menschen können das Chaos eindämmen durch Gesetze. Im **Deuteronomium**, dem 5. Buch Mose, wird viel Wert gelegt auf die Einhaltung der göttlichen Gesetze. Dort stehen auch die 10 Gebote ein zweites Mal. Der sogenannte **Dekalog**, die 10 Worte. Gott sei **Dank**.

Ein Thema in der Michaelisgemeinde?

In Kiel leben gut 16 % aller Einwohnerinnen und Einwohner von sog. „Transferleistungen“ des Staates. Das bedeutet, dass sie aus eigener Kraft ihren Lebensunterhalt nicht bestreiten können. Bei Kindern unter 15 Jahren sind diese Zahlen noch dramatischer: Jedes 3. Kind in unserer Stadt gilt mittlerweile als arm.

Aber auch die Gruppe der über 65jährigen ist immer stärker betroffen, die Altersarmut wächst.

Armut, das bedeutet für die Betroffenen vielfach ausgegrenzt und von der Teilhabe am öffentlichen Leben ausgeschlossen zu sein:

Ein Kinobesuch, der Kauf eines Buches, der Besuch in einer Kneipe oder auch die Mitgliedschaft im Sportverein sind oft nicht drin. Die vielen Gesichter der Armut begegneten uns sehr eindrücklich durch die Ausstellung des Diakonischen Werkes Schleswig-Holstein, die im Dezember letzten Jahres in der Kirche zu sehen war. „Unge-

schminkt“ - unter diesem Motto haben Betroffene selbst mit Einweg-Kameras für diese Ausstellung ihre Lebenssituation dokumentiert.

Begegnet uns dieses Thema auch in der Kirchengemeinde? Die Projektgruppe hat sich unter dieser Fragestellung die verschiedenen Arbeitsbereiche unserer Gemeinde genauer angesehen und Gespräche mit den Hauptamtlichen geführt

Der Abschlussbericht ist bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe des

Gemeindebriefes nicht fertig geworden. Aber schon jetzt lässt sich sagen: Vielleicht ist Armut bei uns nicht so offensichtlich wahrnehmbar wie in anderen Kieler Stadtteilen oder Kirchengemeinden, aber sie begegnet auch uns hier in Michaelis immer wieder in unserer alltäglichen Arbeit ...

Mehr dazu im nächsten Gemeindebrief.

Pastor Matthias Schlenzka



Im letzten Winter habe ich mehr Schokolade gegessen als in jeder anderen Jahreszeit. Es gibt eine ganze Reihe wissenschaftlicher Erklärungen für dieses Phänomen, mit dem ich nicht alleine bin. Aber zugleich gilt: Schokolade schmeckt nun einmal unvergleichlich gut! Wir haben unsere fair gehandelte Schokolade schon einmal vorgestellt, aber ich möchte noch ein wenig aus-



führlicher über den Bestandteil **Kakao** berichten. Der weltweit meiste Rohkakao wird in der **Elfenbeinküste** produziert. Hier ist es Tradition, Kinder und Jugendliche zu Verwandten in die Stadt zu geben, wo sie als Gegenleistung für ihre Arbeit versorgt werden und zur Schule gehen. Leider ist der Brauch inzwischen zunehmend zu einem kriminellen Geschäft verkommen: Schlepper verkaufen jährlich Tausende Kinder in sklavenähnliche Verhältnisse, die sie unter falschen Versprechungen übernommen oder **aus**

Nachbarländern entführt haben. Diese Kinder landen oft auf Kakaoplantagen, sie haben kein Zuhause, keine Rechte und leben in ständiger Angst. Allein in der Elfenbeinküste leisten 10.000 – 15.000 Kinder ab 9 Jahren täglich bis zu 13 Stunden schwerste Arbeit



für einen Lohn von 13 Euro im Monat, der ihnen aber häufig wieder abgenommen wird. Viele deutsche Schokoladen-Hersteller kaufen dort ihre Rohstoffe ein! (Ein aufschlussreicher Filmbeitrag „Schmutzige Schokolade“ findet sich bei Youtube). Unsere Schokolade wird natürlich unter völlig anderen Bedingungen produziert. Um sie Ihnen noch etwas schmackhafter zu machen, ein kleines **Quiz**. Bitte ausgefüllt am Weltstand oder im Briefkasten an der Kirche bis zum 3.7.11 abgeben. Unter allen wird der Gewinn (5 Tafeln Schokolade vom Weltstand) verlost und ab 21.8. am Stand veröffentlicht. Weltstandteam, Petra Dahmke

Schokoladen-Quiz

Name: _____

1. Wie viel Schokolade kauft jeder Deutsche im Schnitt pro Jahr?
a) 2,0 kg b) 5,4 kg c) 9,3 kg d) 12,1 Kg

2. Woher stammt die Kakaopflanze ursprünglich?
a) *Brasilien* b) *Mexiko* c) *Südeuropa* d) *Haiti*

3. Wo wird heute am meisten Kakao angebaut?
a) *Indonesien* b) *Elfenbeinküste* c) *Mexiko* d) *Kamerun*



4. Wie viele Schoten ergeben 1 Schokolade?
a) $\frac{1}{2}$ b) 2 c) 5 d) 10

5. Wie werden die reifen Kakaofrüchte geerntet?
a) *Vom Baum geschüttelt* b) *mit der Machete abgeschlagen*
c) *mit Erntemaschinen* d) *aus dem Boden gepflügt*

6. Aus welchem Teil wird das Kakaopulver gewonnen?
a) *Schale der Frucht* b) *Saft aus dem Stamm*
c) *Kernen der Schoten* d) *Rinde des Baumes*

7. Warum arbeiten viele Kinder in den Entwicklungsländern wie Erwachsene?
a) *macht ihnen Spaß* b) *haben keine Lust zur Schule*
c) *Eltern verdienen zu wenig, um die Familie ernähren zu können*
d) *wollen ihr eigenes Geld verdienen und unabhängig sein*

8. Was ist das Ziel des Fairen Kakao-Handels?
a) *Milde Gaben an Arme zu verteilen*
b) *Die Schoko-Qualität zu verbessern*
c) *Faire Preise für guten Kakao an die Produzenten zu zahlen*
d) *Möglichst billigen Kakao zu importieren.*

Jakob und Esau –
zwei Brüder gehen verschiedene Wege

Kinder-Bibel-Woche

8.-12. August 2011, 9-12 Uhr



Herzliche Einladung!

Gemeinsam mit einer rasenden Reporterin wollen wir in der letzten Sommerferienwoche aufdecken, wie die Brüder Jakob und Esau sich gegenseitig das Leben schwer machen: Neid, Betrug, Streit, aber auch Liebe bestimmen ihr Miteinander.

Wir werden die Reporterin bei ihrer Recherche unterstützen, gemeinsam singen, kreativ basteln, spielen und rumtoben.

Wenn du zwischen 6 und 11 Jahre alt bist, dann bist du bei uns genau richtig! Wir freuen uns darauf, mit dir eine spannende Woche zu erleben.

Herzliche Grüße,
Pastorin Wiebke Ahlfs, Maria Maaßen & Team

Ev.-luth. Michaelisgemeinde Kiel-Hassee
Gemeindehaus: Schleswiger Str. 57
Infos bei Pastorin Ahlfs: Tel. 641565



Anmeldung zur Kinder-Bibel-Woche

Name:

Anschrift:

Telefonnummer:

Ich bin ... Jahre alt und komme nach den Sommerferien in die ... Klasse.

Ich möchte an der Kinder-Bibel-Woche teilnehmen.

Datum

meine Unterschrift

Unterschrift meiner Eltern

Bitte rechtzeitig anmelden, da die Plätze begrenzt sind!

Open-Air-Gottesdienst im Vieburger Gehölz

Am **Sonntag, 3. Juli 2011**, werden wir unseren **Gottesdienst für Groß und Klein** um **10.30 Uhr** auf der Waldbühne im **Vieburger Gehölz** feiern. Propst Thomas Lienau-Becker wird mich, Pastorin Wiebke Ahlfs, in die 2. Pfarrstelle unserer Gemeinde einführen. Die musikalische Gestaltung dieses Waldgottesdienstes übernehmen die Musikgruppen von Frau Maria Maaßen.

Der Gottesdienst wird gleichermaßen Kinder ansprechen und Erwachsene zum Nachdenken bringen. Wir würden uns sehr freuen, wenn viele Menschen den Weg zur Waldbühne finden, so dass Alt und Jung gemeinsam Gott loben und Kraft schöpfen können. Im Anschluss an den Gottesdienst wird der Gospelchor unserer Gemeinde unter der Leitung von Kirchenmusikerin Yvette Schmidt ein Konzert geben. Seien Sie auch dazu herzlich eingeladen.

Ich freu mich darauf, mit Ihnen gemeinsam zu singen, zu beten und zu feiern!

Herzlichst,

Pastorin Wiebke Ahlfs

Die Kirche wird zur Arche

Wir laden ein zum **Gottesdienst mit und für Mensch und Tier am 11. September 2011**. Menschen dürfen ihr Tier mitbringen. Entweder live oder auf einem Foto. Gemeinsam wollen wir für die Erhaltung der Schöp-



fung beten, singen und um Gottes Segen bitten. Vor dem Gottesdienst wollen wir die Tiere fotografieren, deswegen bitten wir darum, zeitig vor dem Gottesdienst zu kommen, denn die Fotos werden im Gottesdienst eine Rolle spielen.

Es freuen sich auf Mensch und Tier:

Anette Schneider, Petra Dahmke und Bettina Hansen.

Weitere Infos und E-Mail-Adressen finden Sie auf unserer Homepage: www.michaeliskirche-kiel.de

1. Gemeindebüro

Gemeindebüro	Renate Dopheide, Anette Schneider Wulfsbrook 29	68 27 85 und 68 33 28 Fax 68 06 62
	E-Mail: info@michaeliskirche-kiel.de	
Öffnungszeiten	Mo bis Fr 10 – 12 Uhr; ab 1. 7. auch Di 16 – 18 Uhr	
Küsterin	Anette Schneider	68 79 21
Hausmeister	Dieter Becker	01577/906 47 73
Kirchenvorstand	Dr. Fritz Bartels, Vorsitzender	68 07 12

2. Pastorinnen und Pastoren

Wiebke Ahlfs	64 15 65
Bettina Hansen	69 80 58
Matthias Schlenzka	64 89 08 22
	Fax 600 37 31

3. Kinder in Michaelis

Kindertagesstätte	Leitung: Barbara Grimm Sprechzeiten: Mi 10 - 12 Uhr und nach Vereinbarung	64 17 45
Kindergruppen Spielgruppe*	Maria Maaßen Di + Mi 08.30 – 11.30 Uhr Martina Voß Mo + Di 15.00 – 18.00 Uhr Bettina Yükseskova	68 11 84 69 19 86 66949030/ 0162-2075258

4. Jugend in Michaelis

Jugendtreff	Petra Dahmke	647 42 83
	Jugendtage	68 85 02
Flöten- und Gitarrengruppen	Maria Maaßen	68 11 84
Konfirmanden	Infos bei dem/den Pastor/-innen	s.o.

5. Begegnungsstätte und Angebote für Erwachsene

Ansprechpartnerin	Marianne Mißfeldt	68 53 42
Besuchsdienst	Marianne Mißfeldt	68 53 42
	Bettina Hansen	69 80 58
Altenkreis	Ilona Bong	247 26 92
Bewegung und Tanz	Herta Klinge	80 14 15
Bibelgesprächskreis	Bettina Hansen (Andachtsraum)	69 80 58
Frauenfrühstück	Gesche Neubauer	68 73 39
Hatha-Yoga (Mo, Kita)	Marion Hertel	719 99 03
Hatha-Yoga (Do, Saal)	Marion Hertel	719 99 03
Michaelas	Marian Pieters-Hess	68 87 65
	Christa Dose	04521/83 08 12
Ökum. Frauenkreis	Bettina Hansen (meistens in Liebfrauen)	69 80 58

6. Kirchenmusik

Holzbläserkreis	Yvette Schmidt	36 43 19 54
Kinderchor und Flötenkreis Kinder	Yvette Schmidt	36 43 19 54
Singemäuse	Yvette Schmidt	36 43 19 54
Gospelchor	Yvette Schmidt	36 43 19 54
Kirchenchor	Yvette Schmidt	36 43 19 54
Posaunenchor	Volker Quellmann	888 87 55
Anfängerausbildung	Kerstin Quellmann	888 87 55
Erw. Gitarrengruppe	Maria Maaßen	68 11 84
fish-band	Joachim Voesch	0172/414 09 60

7. Arbeit für Kranke

Pflege Diakonie	Schwester Monika Neumahr	68 50 55 Fax 68 50 20
	Von-der-Goltz-Allee 2, von 07.30 – 20.00 Uhr	

8. Gastgruppen

Blaues Kreuz	Mi 19.00 – 22.00 Uhr	
Godewind Abstinenzler	Mo 19.00 – 22.00 Uhr	
A-A-Gruppe	Do 20.00 – 22.00 Uhr	
Kieler Kammerchor	Mo 19.45 – 22.00 Uhr (im Turmraum)	
	Eckart Droste	04342/8 36 25

Die Gruppen treffen sich im Gemeindehaus, Schleswiger Str. 57.



Wir laden herzlich ein zu einem **Konzert** der Gruppe **EightVoices** am **Freitag, 1. Juli 2011, um 19.30 Uhr** in der Michaeliskirche.

Die **EightVoices**, 4 Sängerinnen und 4 Sänger aus Kiel und Kronshagen, singen unter der Leitung von Claus Merdingen, Musik- und Englischlehrer an der Gemeinschaftsschule in Kronshagen.

Merdingen schreibt auch die Arrangements der Gospels, Songs aus der Zeit des Swingjazz oder interessante Poparrangements teils a cappella, teils am Klavier begleitet.

Das Konzertprogramm der **EightVoices** ist sehr abwechslungsreich aufgrund der vier- bis achtstimmigen Chorsätze, der Soloeinlagen fast aller Sänger, der Frauen- und Männerquartette und der launigen Ansagen der Sängerinnen und Sänger des Ensembles.

Weitere Infos im Internet unter: www.eightvoices.de

Eintritt 8 €, erm. 6 €

**Zwei Hauptstädte – vier Musiker:
Die russische Seele neu erleben.**

Das erfolgreiche Newa-Ensemble um die Mezzosopranistin Olga Romanovskaja gastiert auch dieses Jahr wieder in Norddeutschland. Unter dem Namen „zwei Hauptstädte“ präsentieren vier Musiker aus St. Petersburg und Moskau ein ungewöhnlich vielschichtiges Programm. Dabei wird nicht nur eine musikalische Brücke zwischen den beiden faszinierenden russischen Metropolen geschlagen, sondern auch aus der Klassik in die Moderne und vom russisch-orthodoxen Kirchengesang bis in die Tiefen des Jazz. Bekanntermaßen sind in den russischen Kirchen Musikinstrumente verboten. Mit dem Gastspiel in Deutschlands Kirchen wird das Repertoire um eine moderne Instrumentierung bereichert. So kommen nicht nur die Freunde gehobener Sakralmusik auf ihre Kosten, sondern auch Anhänger zeitgenössischer Klänge.

Die Tournee beginnt mit dem Eröffnungskonzert am 2.8.2011 in Grömitz und führt bis zum 1. Oktober durch viele Kirchengemeinden des Nordens. Dawai, dawai - der Besuch lohnt sich!

Bei uns ist das Ensemble **am Samstag, 17. September 2011, 19.00 Uhr**, in der Kirche. Der Eintritt ist frei.



**Gospelworkshop
am Samstag, 24. September 2011**

Wir laden herzlich ein zu einem besonderen „Highlight“ zu unserer Festwoche zum 100. Geburtstag der Michaeliskirche (25. 09. – 02.10. 2011): Wenn Sie gerne singen und Gospel mögen, dann melden Sie sich doch an zu unserem Gospel-Workshop am 24. September 2011.

Micha Keding, ein erfahrener Gospelchorleiter, studiert mit den Teilnehmenden Gospelsongs ein, **Axel Riemann** begleitet den Chor bei der Probe und der Aufführung am Klavier.



Bei den Musikstücken handelt es sich um einfach zu erlernende traditionelle und moderne Gospels. In den Proben wird Gesangstechnik und Basiswissen von Gospels ermittelt, wobei die unmittelbare Praxis – das Singen selbst – stets im Vordergrund bleibt. Der zu Gospels passende musikalische Ausdruck und das Einüben der einzelnen Stimmen soll mit Spaß am Singen und dem Ausleben der religiösen Liedinhalte verbunden werden. Der Workshop ist für erfahrene und unerfahrene Sängerinnen und Sänger geeignet, da nicht die perfekte Aufführung im Vordergrund steht, sondern das Erlernen und Verstehen der Gospels und der Spaß am gemeinsamen Singen

Am **Sonntag, 25. September** werden die eingeübten Lieder dann im **Festgottesdienst um 10.00 Uhr** zu Beginn der Jubiläumswoche gesungen.

Für diesen Workshop erbitten wir einen Kostenbeitrag von 22 €. Darin enthalten ist ein Notenbuch von Micha Keding, das Sie behalten können. Bitte bringen Sie auch etwas zu Essen mit für die Allgemeinheit, sodass ein großes Buffet entsteht und wir in den Pausen etwas zum Stärken haben. Anmeldungen bitte bei Yvette Schmidt (Tel. 36431954) oder im Büro der Michaeliskirche (Tel. 682785). Weitere Infos über Micha Keding gibt's im Internet unter www.michakeding.de



Der neue Kirchenchor

Seit Februar gibt es diesen Chor mit einer Stimmenbesetzung von 4 Sopranistinnen, 3 Altistinnen, 3 Tenören und 5 Bässen. Am Karfreitag und am Ostermontag waren die ersten Auftritte im Gottesdienst. Mit einer Kantate von Georg Philipp Telemann: „Siehe, das ist Gottes Lamm“, zwei Motetten romantischer Komponisten und verschiedenen Chorälen alter Meister hat sich der Chor gut präsentiert. Unser nächster Auftritt wird am Pfingstsonntag sein, wofür Stücke von Bruckner, Praetorius, Mendelssohn Bartholdy einstudiert werden. Wer Lust hat mitzusingen, ist herzlich zu den Proben immer donnerstags von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr in der Kirche eingeladen. Mehr Informationen erhalten Sie bei mir, Yvette Schmidt, (36431954).

100 Jahre Michaelis *Wussten Sie schon?*

Jubiläumswoche

Zwischen dem 25. September und dem 2. Oktober 2011 findet die Festwoche zum 100-jährigen Bestehen der Michaeliskirche statt. Das Programm finden Sie im nächsten Gemeindebrief.

Landesgartenschau Norderstedt

Am 30.6. lade ich Sie ein, mit der BSM zur Landesgartenschau zu fahren. Um 10.00 Uhr fahren wir am Gemeindehaus ab. Die Fahrt kostet mit Eintritt 29 Euro.

Anmeldung bitte bis zum 31.5. in der Begegnungsstätte, Tel. 0431/685342, Marianne Mißfeldt.

**Plattdeutsches Erzählfrühstück am 6.7. um 10 Uhr**

Unterhaltung auf Platt, dazu möchten wir Sie herzlich einladen und um das Ganze „rund“ zu machen gibt es dazu auch Frühstück. Wir, Frau Elisabeth Stahmer und Marianne Mißfeldt, freuen uns, wenn Sie kommen, melden Sie sich bitte unter Telefon 685342 an.

PC Kurs Anfänger

Am 27.9. um 18.30 Uhr beginnt ein Computer Anfängerkurs im Konfi-raum, Gemeindehaus. Information und Anmeldung beim Kursleiter Norman Reitz, Tel. 0173-6124229 nach 18 Uhr oder in der BSM Tel. 685342.

Ständige Termine:

- | | | |
|------------|---|--|
| Montag | 14 Uhr Romme, Canasta, Bridge, auf Anfrage auch Doppelkopf |  |
| Dienstag | 9.30 Uhr Hardanger sticken und andere Handarbeiten, Ltg. Frau Drechsler | |
| | 17 Uhr am letzten im Monat, Netzwerk Frauen 50 plus | |
| Mittwoch | 9.45 Uhr Bewegung und Tanz, Ltg. Frau Klinge | |
| | 14.30 Uhr Seniorentanz, Ltg. Frau Kandek | |
| Donnerstag | 9.45 Uhr Englisch Konversation | |
| | 11 Uhr Englisch für Anfänger, Ltg. Frau Wenzek | |
| Freitag | 1. im Monat 10 Uhr Frühstückstreff, m. Anm. | |
| | 2. im Monat 10.30 Uhr Heiteres Gedächtnistraining | |
| | 3. im Monat 10.30 Uhr Volksliedersingen zu verschiedenen Themen | |
| | 14 Uhr Kartenspielnachmittag | |
| | 14.30 Uhr Rounds, amerik. Gesellschaftstänze, Ltg. Herr Fularzik | |



Extratermine:

- 29.5. 15.30 Uhr Kaffeehausmusik mit bekannten Melodien aus Operette und Musical
18.00Uhr besinnlicher Gottesdienst, vorbereitet vom BSM Team und Pastor Schlenzka
- 6.6. 14.30 Uhr Altenkreis
- 14.6. 11.00 Uhr Besuchsdiensttreffen
- 17.6. 10.30 Uhr Gedächtnistraining
- 21.6. 14.00 Uhr IGSH beim Waldfest
- 22.6. 10.00 Uhr Kieler Woche Besuch zur Kutterregatta
- 23.6. 14.00 Uhr IGSH Stand beim Waldfest
- 28.6. 16.00 Uhr Netzwerk Frauen 50 plus
- 30.6. 10.00 Uhr Tagesfahrt Landesgartenschau Norderstedt
- 1.7. 10.00 Uhr Frühstückstreff
- 4.7. 14.30 Uhr Altenkreis Ausflug
- 7.7. 14.00 Uhr Grillfest Netzwerk Frauen 50 plus
- 8.7. 10.30 Uhr Heiteres Gedächtnistraining
- 12.7. 11.00 Uhr Besuchsdiensttreffen
- 15.7. 10.30 Uhr Wunschlidersingen
- 18.7. 9.30 Uhr Andacht mit Reisesegen
10.00 Uhr Reisen ohne Koffer, Flensburg
- 19.7. 10.00 Uhr Reisen ohne Koffer, Meldorf
- 21.7. 10.00 Uhr Reisen ohne Koffer, Mölln
- 22.7. 10.00 Uhr Reisen ohne Koffer, Glückstadt
- 26.7. 17.00 Uhr Netzwerk Frauen 50 plus
- 1.8. 14.30 Uhr Altenkreis
- 5.8. 9.30 Uhr Frühstücksausflug
- 12.8. 10.00 Uhr Ausflug mit Mittagessen
- 19.8. 10.00 Uhr Ausflug mit Mittagessen
- 26.8. 10.00 Uhr Frühstückstreff
- 30.8. 17.00 Uhr Netzwerk Frauen 50 plus



*Sie sind zu allen Terminen herzlich eingeladen.
Marianne Mißfeldt, BSM Tel. 685342*

Herzliche Einladung zum ALTENKREIS!

Jeden ersten Montag im Monat treffen sich ca. 20 Seniorinnen, um gemeinsam eine Andacht zu feiern, bei Kaffee, Tee und Keksen zu klönen und sich anregen zu lassen durch verschiedene Themen. Die Gemeinschaft tut einfach gut.

Seien auch Sie herzlich willkommen zu diesen Nachmittagen:

Montag, 6. Juni:	Wir stellen uns unsere Lieblingsgedichte vor!
Montag, 4. Juli:	Ausflug (Infos bei Frau Bong oder Pastorin Ahlfs)
Montag, 1. August:	Bingo-Nachmittag mit Frau Bong
Montag, 5. September:	Singen mit unserer Kirchenmusikerin Frau Schmidt

Herzliche Einladung zur Goldenen Konfirmation

Wer 1960/1961 konfirmiert worden ist und gerne an der Goldenen Konfirmation teilnehmen möchte oder jemanden kennt, der oder die gerne an der Feier teilnehmen würde, aber weggezogen ist, melde sich bitte in unserem Büro: T. 68 27 85. Die Goldene Konfirmation findet in diesem Jahr am **22. und 23. Oktober** statt. Es beginnt am Samstagabend mit einem lockeren Kennenlernen. Am Sonntag früh feiern wir um 10 Uhr einen Gottesdienst, essen dann gemeinsam Mittag, gehen in der Kirche und in Hassee beim Spazierengehen auf Erinnerungsreise, sitzen noch einmal zusammen bei Kaffee und Kuchen und schließen mit einem Jazzkonzert, das auch der Öffentlichkeit zugänglich ist. Wir freuen uns auf Sie!



Ihre Pastorinnen Wiebke Ahlfs und Bettina Hansen



Durch die Taufe in die Kirche aufgenommen wurden







Elias Connor Schütz
Jonna Luisa Karde
Jekaterina Andersch
Rhea Magdalena Best
Franziska Bruhns
Felix Jürgens
Marvin Niels Lieske
Finn Lietzow
Sonja Maaß
Lars Marlon Muehlbacher
Lea Marie Netter
Nils Nonnsen
Alexa Zacharias
Svantje Hüllmann
Jonas Hüllmann
David Eliah Kastens
Paul Jonah Kastens
Zoky Felix Komla Deh




Mit Gebet und Segen bestattet wurden

Luitgard Luise Margarete Klara Trappe, geb. Junge, 92 Jahre
Rudolf Günter Wendt, 73 Jahre
Gerda Klara Neumann, geb. Pusback, 78 Jahre
Holger Birkmann, 63 Jahre
Ingeborg-Marie Erna Meier, 85 Jahre
Peter Hansen, 87 Jahre
Eva Hedwig Maria Hauschildt, geb. Kraft, 87 Jahre
Uwe Amelang, 75 Jahre
Harald Kraft, 53 Jahre
Fritz Kurt Walter Herbert Schaper, 93 Jahre
Artur Joachim Sachse, 95 Jahre
Siegfried Witritzki, 69 Jahre
Ilona Reinhold, geb. Einfeld, 69 Jahre
Olga Klara Brigitte Schulz, geb. Glück, 95 Jahre
Luise Tiedemann, geb. Konrad, 77 Jahre
Anneliese Johanna Margarete Christine Scharlibbe, geb. Rasch, 86 Jahre
Hermann Günther Kalepky, 87 Jahre
Friederike Maurat, 91 Jahre







Juni

02. Christi Himmelfahrt Bettina Hansen
05.  6. Sonntag nach Ostern: Exaudi mit Singemäusen Bettina Hansen
12.  Pfingstsonntag, mit trad. Chor  Wiebke Ahlfs
13. **11 Uhr**, Pfingstmontag, Ökumenischer GD in Liebfrauen, Krusenrotter Weg 39, mit Posaunenchor Bettina Hansen und Diakon Stefan Rix
17. **15 Uhr**, Kindergottesdienst Kindergottesdienst-Team
19.  Trinitatis, mit j-fish-band Wiebke Ahlfs
26.  1. So nach Trinitatis, mit Gospelchor  Wiebke Ahlfs







Juli

03.  **10.30 Uhr**, 2. So nach Trinitatis Wiebke Ahlfs
Open-Air-GD auf der Waldbühne
Einführung von Pastorin Ahlfs durch
Propst Lienau-Becker;
mit Musikgruppen von Frau Maaßen

Zwischen dem 10. Juli und 14. August finden die Gottesdienste im Gemeindesaal, Schleswiger Str. 57, statt.

10.  3. So nach Trinitatis  Bettina Hansen
17.  4. So nach Trinitatis  Matthias Schlenzka
24.  5. So nach Trinitatis  Matthias Schlenzka
31. **18 Uhr**, 6. So nach Trinitatis, Taizé-GD Wiebke Ahlfs

August

07.  7. So nach Trinitatis, mit Posaunenchor Wiebke Ahlfs
14.  8. So nach Trinitatis  Wiebke Ahlfs
19. **15 Uhr**, Kindergottesdienst Kindergottesdienst-Team
21.  9. So nach Trinitatis Matthias Schlenzka
28.  10. So nach Trinitatis, mit Flötengruppen von Frau Maaßen  Bettina Hansen

Beginn um 10 Uhr, wenn nicht anders angegeben.

Ev.-luth.
Michaelis-Kirchengemeinde
Wulfsbrook 29
24113 Kiel
Tel. 0431-68 27 85
info@michaeliskirche-kiel.de

Seniorenarbeit in Kiel-Hassee

In Hassee gibt es etliche Institutionen, die eines gemeinsam haben, sie sind im Seniorenbereich tätig. Im VdCH werden sowohl ältere als auch jüngere Menschen betreut. Dies habe ich zum Anlass genommen, einen „Runden Tisch“, Interessengemeinschaft Seniorenarbeit in Hassee, kurz IGSH, zu gründen. Einrichtungen aus dem stationären und ambulanten Bereich und die BSM aus der offenen Seniorenarbeit treffen sich regelmäßig, um sich gegenseitig zu informieren, auszutauschen und ein gemeinsames Faltblatt mit Adressen, Kurzvorstellungen der Einrichtungen und öffentlichen Terminen für alle Senioren im Stadtteil herauszugeben. Gerne sind auch neue Mitwirkende aus der Seniorenarbeit in Hassee willkommen. Weitere Informationen bekommen Sie in der BSM, T. 68 53 42, Marianne Mißfeldt.

Das nächste Faltblatt erscheint
Im September 2011

Erste Hilfe am Kind 20.-22.00, ASB
7., 14., 21., und 28.7.2011,

Erste-Hilfe-Kursus 9.00 – 16.00, ASB
4./5.6. 2011, 18./19. 6.2011
2./3.7.2011, 16./17.7.2011
6./7.8.2011, 20./21.8.2011

Auch in diesem Jahr gibt es wieder Reisen ohne Koffer. Am 18.7., 19.7., und 21.7., 22.7., werden wir wieder 4 schöne Tagesausflüge in Schleswig Holstein machen. Das fertige Programm bekommen Sie ab Anfang Mai in der BSM. Info und Anmeldung Tel. 0431/685342

Bitte melden Sie sich zu den Veranstaltungen an.

Ansprechpartner der Interessengemeinschaft, IGSH

Arbeiter-Samariter-Bund ASB
Heidemarie Beiß, T. 0431/ 661 65-0
Hamburger Chaussee 90

AWO Servicehaus Lübscher Baum
Ulrich Gräfe, T. 0431/640 08 11
Lübscher Baum 6

Begegnungsstätte Michaelis BSM
Marianne Mißfeldt, T. 0431/68 53 42
Schleswiger Str. 57

Haus am Holunderbusch
Torsten Lamp, T. 0431/64 04 14
Krummbogen 82

Haus Uhlenkrog Pflegeheim
Gesa Precht, T. 0431/220 72-20
Uhlenkrog 8

Pflege Diakonie Kiel
Sr. Monika Neumahr, T. 0431/68 50 55
Von-der-Goltz-Allee 2

Prof. v. Esmarch-Haus, Prof. Häuser
Martin Kern, T. 0431/648 19 11
Brüggerfelde 5

Prof. Weber-Haus, Prof. Häuser
Martin Kern, T. 0431/648 19 11
Brüggerfelde 1

Van-der-Camer-Haus, VdCH
Ev. Stadtmission
Christoph Denker, T. 0431/ 26 04 44 63
Haseer Str. 22



Unter dem
Fernsehturm

Interessen-
gemeinschaft
Seniorenarbeit
Kiel - Hassee

Mai – August 2011

Ständige Termine

Montags

- 9.30 Turnen, Prof. Weber - Haus
14.00 Kartenspiele, BSM
15.00 Sitzgymnastik, VdCH, m. Anm.

Dienstags

- 9.30 Hardangergruppe, BSM

Mittwochs

- 9.30 Turnen, Prof. Weber – Haus
9.30 Tanz und Bewegung, BSM
14.30 Seniorentanz, BSM

Donnerstags

- 9.30 Stuhlgymnastik, ab 5.5., BSM
9.45 Englischgruppe 1
11.00 Englischgruppe 2 BSM
15.30 Singen Prof. Weber Haus
16.00 Seniorentanz, ASB

Freitags

- 10.00 Sitzgymnastik m. Tai Chi,
Prof. Weber Haus
13.00 Walkinggruppe im Wechsel mit
13.30 Schwimmgruppe, m. Anm. VdCH
14.00 Kartenspiele, BSM
14.00 Sitzgymnastik, Lübscher B. AWO
15.00 Bingo 14.täg. Prof. Weber Haus

Samstags

- 10 Uhr Meditation m Anm., ASB

Mai

- 26.5. 9.30 Tanz am Vormittag, Haus am
Holunderbusch
29.5. 15.30 Kaffeehausmusik, Operette und
Musical, BS Michaelis
18.00 bes. Gottesdienst, P. Schlenzka
Rapsblütenfahrt, Haus Uhlenkrog

Juni

- 1.6. 8.00 Rechtsberatung, ASB
2.6. Frühschoppen zum Vatertag, Herr
Gehlsen, Prof. v. Esmarch Haus
Vatertagsbrunch, Haus Uhlenkrog
6.6. Ausflug zum Tierpark Gettorf, P.v. E. H.

- 14.30 Altenkreis, BSM
7.6. 14.00 Flohmarkt, ASB
15.00 Kino Drillinge an Bord, AWO
8.6. Ausflug zum Tierpark Gettorf, P. v. E. H.
13.00 Rechtsberatung, ASB
19.00 Autorenlesung G. Gruber, anschl.
Beitrag v. Dr. Obrikat , AK 5 Euro, VdCh
14.6. 15.00. Kaffeetafel, das Duo, P. v. E. H.
15.00 Dia „Österreich und Italien, AWO
15.6. 18.00 Rechtsberatung, ASB
15.00 Bingo m. Kaffee und Kuchen, ASB
16.6. Ev. Gottesdienst, Prof. v. Esmarch Haus
15.00 Gottesdienst mit Kindern, Haus am
Holunderbusch
17.6. 10.30 Heiteres Gedächtnistraining, BSM
20.6. 15.00 Tanzcafe, Dieter Gehlsen, P. v. E. H.
Kieler Klinikfunk, Haus Uhlenkrog
21.6. 14.00 IGSH beim Waldfest, Infostand
14.30 Kaffeetafel, Ostsee-Shanty-Chor
Prof. Weber Haus
15.00 Kino, „Das süße Lebendes Grafen
Bobby“, AWO
22.6. 14.30 Diav. Perlen Andalusiens, Professor
Weber Haus
15.00 Infostand VdCH mit dem Service-
club Round Table 59, Getränkewagen zur
Kieler Woche am Seehundbecken, VdCH
18.00 Rechtsberatung, ASB
24.6. Sommerfest, Haus Uhlenkrog
10.00 Lieder und Gedichte, BSM
26.6. 13.30 Platzkonzert mit dem Musikzug
Holtenau, Haus am Holunderbusch
15.00 Kieler Woche Konzert, Bläser
Harmonie, Professorenhäuser
Windjammerparade, Haus Uhlenkrog
29.6. 15.00 Musizierkreis, Frau Adler VdCH

Juli

- 1.7. 10.00 Frühstückstreff, BSM
2.7. 14.00 Sommerfest, Professorenhäuser
4.7. 14.30 Ausflug Altenkreis, BSM
15.00 Tanzcafe, Prof. v. Esmarch Haus

- 5.7. 14.00 Flohmarkt , ASB
6.7. 10.00 Pattd.Frühstück, Frau Stahmer, BSM
8.7. Grillfest Haus Uhlenkrog
10.30 Heiteres Gedächtnistraining, BSM
9.7. 14.00 Sommerfest, Haus am Holunderb.
12.7. 11.00 Besuchsdiensttreffen, BSM
15.00 Sommerfest, AWO
15.00 Bingo m. Kaffee und Kuchen, ASB
15.7 Gut Steinwehr, Haus Uhlenkrog
10.30 Wunschlidersingen, BSM
17.7. Diakonie Gottesdienst in St. Birgitta-
Thomas, Mettehof, Pflege Diakonie Kiel
22.7. Nachtcafe, Haus Uhlenkrog
25.7. 15.00 Musizierkreis m F. Adler, VdCH
26.7. 17.00 Netzwerk Frauen 50 plus, BSM

August

- 1.8. 14.30 Altenkreis, BSM
15.00 Tanzcafe, Dieter Gehlsen
Prof. v. Esmarch Haus
2.8. 14.00 Flohmarkt, ASB
5.8. Karl-May-Spiele, Haus Uhlenkrog
9.8. 15.00 Ostsee-Shanty-Chor, Kaffeetafel,
Prof. v. Esmarch Haus
15.00 Bingo m. Kaffee und Kuchen, ASB
10.8. 13.00 Rechtsberatung, ASB
16.8. 14.30 Kaffeetafel, Arne Prill,
Prof. Weber Haus
11.8. Flohmarkt, Haus Uhlenkrog
13.8. 11.00 Teilnahme am Firmencup SH auf
dem Nordmarksportfeld,
Anm. bis 30.6. VdCH
17.8. 18.00 Rechtsberatung, ASB
19.8. Tanztee, Haus Uhlenkrog
24.8. 15.30 Diav. Guthöfe und Herrenhäuser in
SH Prof. Weber Haus
25.8. 18.00 Rechtsberatung, ASB
26.8. 10.00 Frühstückstreff, BSM
29.8. 15.00 Tanzcafe, Prof. v. Esmarch Haus
31.8. 14.00 Musik und „Schwoov“, Haus am
Holunderbusch
15.00 Musizierkreis m. F. Adler, VdCH

100 Jahre Michaelisgemeinde

Gospelworkshop

am Samstag, 24. September 2011

Wir laden herzlich ein zu einem besonderen „Highlight“ zu unserer Festwoche zum 100. Geburtstag der Michaeliskirche (25. 09. – 03.10. 2011): Wenn Sie gerne singen und Gospel mögen, dann melden Sie sich doch an zu unserem Gospel-Workshop am 24. September 2011.

Micha Keding, ein erfahrener Gospelchor-leiter, studiert mit den Teilnehmenden Gospelsongs ein, **Axel Riemann** begleitet den Chor bei der Probe und der Aufführung am Klavier.

Bei den Musikstücken handelt es sich um einfach zu erlernende traditionelle und moderne Gospels. In den Proben wird Gesangstechnik und Basiswissen von Gospels ermittelt, wobei die unmittelbare Praxis – das Singen selbst – stets im Vordergrund bleibt. Der zu Gospels passende musikalische Ausdruck und das Einüben der einzelnen Stimmen soll mit Spaß am Singen und dem Ausleben der religiösen Liedinhalte verbunden werden.

Der Workshop ist für erfahrene und unerfahrene Sängerinnen und Sänger geeignet, da nicht die perfekte Aufführung im Vordergrund steht, sondern das Erlernen und Verstehen der Gospels und der Spaß am gemeinsamen Singen.

Am **Sonntag, 25. September** werden die eingeübten Lieder dann im **Festgottesdienst um 10:00 Uhr** zu Beginn der Jubiläumswoche gesungen.

Für diesen Workshop erbitten wir einen Kostenbeitrag von 22 € Darin enthalten ist ein Notenbuch von Micha Keding, das Sie behalten können.

Anmeldungen bis 16. September 2011 bei Yvette Schmidt (Tel. 36431954) oder im Büro der Michaeliskirche (Tel. 682785) oder Anmeldeformular ausfüllen und im Büro abgeben. Bitte bringen Sie etwas zu Essen mit, so dass wir ein schönes Buffet haben werden.

Weitere Infos über Micha Keding gibt's im Internet unter www.michakeding.de



Anmeldung - Gospelworkshop

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Gospelworkshop am Samstag, dem 24. 09. 2011 bis Sonntag, dem 25. 09. 2011 in der Kirchengemeinde Michaelis in Kiel-Hassee, an. (24113 Kiel, Wulfsbrook 29)

- **Teilnehmerbeitrag: 22€ pro Person** (darin enthalten: Referentengebühr und Notenheft,)

Meine Daten

(Name, Vorname)

Straße

PLZ, Ort

Geburtsdatum

Telefon

Email

- Sopran Tenor Bass Alt
 Weiß nicht



Ev.-luth. Michaelisgemeinde
Kiel-Hassee